



Bürgermeisterin
Anne Loth
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

14.02.2023

**Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023
Rat 28. Februar 2023**

1. Sperren von HH-Ansätzen zugunsten von weiteren Beratungen in Fachausschüssen
II-18 - 1.01.01 Innere Verwaltung Einrichtungsgegenstände
(33.000.-Ansatz) neue Tische Stühle Ratssaal Altes Seminar und
II-49 – 5100233 Parkettboden Ratssaal 44.000.- Ansatz sperren zugunsten HFA In dem
Zuge Beratung Erneuerung Parkett /Mobilier das Thema Sachstand AußenAufzug als
Voraussetzung für Behindertengerechten Zugang zum Ratssaal beraten. Anmerkung:
Zunächst muss die Mikroanlage wieder verlässlich funktionieren und klar sein, dass der
Ratssaal wieder permanent zu Sitzungszwecken genutzt wird.
2. 2.1 II-21 Innere Verwaltung 1.01.01 – 5100359 Raumkonzept Mittelansatz 340.00.-
einschließlich VE für 2024 werden zugunsten des HFA gesperrt. Zunächst ist ein
konkreter Vorschlag mit konkretem Zeitplan was, wann , für was , mit welchen (noch
einzustellenden) HH – Mitteln erforderlich ist, vorzulegen und ein Beschlußvorschlag
zu unterbreiten.

2.2. Die Beratungen bis Mai 2020 (HFA Beschluß 9.5.20) werden wieder aufgegriffen.
Ein verbindliches Büroflächenerfordernis der Zukunft ist nachzuweisen, unter
Berücksichtigung der geltenden Beschlusslage und Berücksichtigung geänderter
Parameter wie Umzug Stadtbibliothek, Büroraum ehemalige Bücherei, Digitale
Arbeitsplätze, Home Office usw Der Rat trifft kurzfristig eine Grundsatzentscheidung
über die Frage, ob ein Komplett Neubau („grüne Wiese“) extern weiter verfolgt wird
oder nicht.

2.3. Für den Bereich Kolpinghaus mit Fläche Parkplatz wird ein Architekten
Wettbewerb mit Jury durchgeführt, um insbesondere die Aspekte Bauen in der
historischen Altstadt, Erhalt der Stadtbildprägenden Fassade zu berücksichtigen, sowie
die Option eines Multifunktionssaals (Ratssaal) und optimierte Herstellung von
Büroräumen beinhaltet.

Die Verwaltung wird beauftragt unverzüglich die Voraussetzungen für die Ausschreibung des Wettbewerbs zu schaffen. Spätestens zur Sitzung des Haupt- und FinanzA am 6. Juni ist eine beschlußreife Vorlage vorzulegen.

- 3 Der Haushaltsansatz 10901.5100389 Ellers Ecke in Höhe von 310.000.- wird für das HH Jahr 2023 in der maximalen Höhe abzüglich bereits submittierter bzw beauftragter Planungsaufträge in Höhe von ca 55.000.-. Insgesamt somit 255.000.- abgesetzt. Für den HH Entwurf 2024 wird im Herbst 2023 überlegt, ob eine Aufnahme in den HH finanzierbar wäre. Sponsoring ist willkommen.

3. II-53 Innere Verwaltung – 5100404 Schließanlage alle Gebäude -98.046. sowie VE 282.210 zugunsten einer Sachverhaltsdarstellung (Ziel , Effekt, Möglichkeit der Differenzierung nach Nutzungsarten der Gebäude ...) im BauAusschuß sperren.

4. Saubere Innenstadt – Abfallbehälter – Reinigungsintervalle

1.01.02 Bauhof und 1.11.01 Ver- und Entsorgung /Abfallbeseitigung

Der BauAusschuß wird über das aktuelle Konzept/Verfahren Reinigung in der Stadt (Innenstadt und Dörfer) durch die Stadt/Bauhof , Einsatz Dritter informiert, um anschließend gegebenenfalls optimierten Handlungsbedarf zu beraten ; Thema „Saubere Innenstadt“ , Reinigungskonzept insbesondere an/Nach Markttagen

5. II-45 ff 1.01.03 Gebäudemanagement bzw II-87 1.03.02 Städtischer Grundschulverbund St. Antonius
Neuer HH-Ansatz 100.000.- Euro für die Herrichtung einer Übergangslösung Außengelände/Schulhof Antoniussschule
Finanzierung durch Ansatzreduzierung II-19 -5000011 Allgemeiner Grunderwerb auf 1.550.000.-

Bis zur Durchführung/Errichtung einer optimalen Lösung für das Schulhofgelände an der Antoniussschule (Kostenschätzung einer vorliegenden Planung 2 Mio Euro) ist dringender Handlungsbedarf (zu wenig Platz, zu hoher Lärm und anderes) geboten, um den Schulstandort für die Kinder weiterhin attraktiv zu halten. Im Bereich unterhalb der Flurstraße (hinter der Turnhalle) und der Fläche Pavillon /Turnhalle/Schule sind Maßnahmen zu ergreifen. Eine Unterstützung des Bauhofes ist zu prüfen. Die Schul- und OGS-Leitung ist unmittelbar zu beteiligen. Der Ausschuß f Schule und Soziales ist einzubinden und falls erforderlich ein Umsetzungsbeschluß vorzulegen. Die Umsetzung ist schnellstens zu realisieren. Ausnahmsweise ist eine dringliche Entscheidung (zur Beschleunigung) möglich.

Eine Mittelerhöhung ist möglich. Um Drittmittel wie Spenden wird sich bemüht – Stiftungen, Förderverein.

6. II-321 -529 100 Klima-Umweltschutz – Ansatz 107.500.-

Der KUNA ist beauftragt eine Maßnahmenrevision durchzuführen und dafür zu sorgen, dass die beschlossenen Maßnahmen und Mittelverwendung zeitnah in 2023 erfolgt. Auch ist der Aspekt Umsetzung Klimaschutzprogramm zwingend einzubeziehen. Hierbei ist auch noch einmal die Einbeziehung von Kindergärten und Schulen vorzunehmen. Stichworte: Energieeinsparprojekte, Pflanzaktionen usw.

7. II-329 ff 1.15.01 Wirtschaftsförderung -5100388 Stärkung Innenstadt

Das Land NRW ist durch die Bürgermeisterin / und den Stadtrat aufzufordern das Förderprogramm „ Stärkung Innenstädte“ unbedingt fortzusetzen. Die Stadt Wipperfürth benötigt dringend die finanzielle Unterstützung des Land NRW weiterhin, um den Leerstand zu bekämpfen und die Attraktivierung unserer Innenstadt zu fördern.

Bestehende Ratsbeschlüsse im Zusammenhang von Haushaltsverabschiedungen sind weiterhin zügig umzusetzen ua Perspektive WEG ; Runder Tisch (sozialer) Wohnungsbau (2016) und andere

Für die SPD-Fraktion



Fraktionsvorsitzender